

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 232

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 10. September
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 10 septembre
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 232

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaunte Kolonelleile (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.).

N° 232

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes. — Stundung für eine Bahngesellschaft. — Kanada.

Sommaire: Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance. — Trasferimento volontario d'un portafoglio d'assicurazione. — Foire internationale de Londres.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

Restaurant. — 1920. 6. September. Inhaber der Firma **Rudolf Wild**, in Zürich 7, ist Rudolf Wild-Staub, von Zürich, in Zürich 7. Betrieb des Restaurants zum «Forsthaus Adlisberg». Adlisbergstrasse 145.

Restaurant. — 6. September. Die Firma **Albin Römer**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 367 vom 14. Oktober 1902, Seite 1465), verzeigt als Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurants zum «Strohof»; Geschäftslokal: Augustinergasse 3.

Restaurant. — 6. September. Die Firma **Aug. Grimm**, Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1909, Seite 1865), verzeigt als Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurants «Continental», und als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Dufourstrasse 1, in Zürich 8.

Restaurant. — 6. September. Inhaberin der Firma **Frau Magdalena Oehrli**, in Zürich 1, ist Frau Magdalena Oehrli, verwitwete Hofer, geborne Mäder, von Interlaken, in Zürich 1. Betrieb des Restaurants zur «Kanne». Augustinergasse 14.

Hotel. — 6. September. Inhaber der Firma **Harry Meyer**, in Zürich 7, ist Heinrich, genannt Harry, Meyer-Hintermeister, von Thalwil, in Zürich 7. Zwischen den Ehegatten Harry Meyer und Pauline geb. Hintermeister, besteht vertragliche Gütertrennung. Betrieb des Hotels zum «Sonnenberg». Auroastrasse 98.

6. September. **Warenhandel A.-G. Zürich (Société Commerciale S. A. Zürich)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 176 vom 8. Juli 1920, Seite 1318). In ihrer Generalversammlung vom 1. Juli 1920 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator ist bestellt: Dr. Hans Hauser, von Lenzburg, in Zürich 4. Der Genannte führt für die Firma mit dem Zusatz in **Liq. (en Liq.)**, die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften von Otto Dietwyler und Carl Kaffran werden anmit gelöscht. Geschäftslokal: Giesshübelstrasse 62, in Zürich 3.

Bücherrevisionen etc. — 6. September. Inhaber der Firma **Hermann Trümpler**, in Zürich 1, ist Hermann Trümpler, von Zürich, in Zürich 7. Bücherrevisionen (komplette Abschlüsse, Zinsrechnungen, Unterricht). Talstrasse 20.

Vertretungen in Drogen, Lebensmitteln etc. — 6. September. Die Firma **Dr. Alfred Knapp**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 13. November 1919, Seite 1990), Vertretungen in Drogen, Chemikalien, Lebensmitteln und medizinischen Bedarfsartikeln, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Handel mit Maschinen und Brauereiarikeln. — 6. September. Die Firma **A. Pfaff**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1918, Seite 470), und damit die Prokura von Richard Pfaff-Irion, Import und Export für Maschinen und Brauereiarikeln, ist infolge Reduktion des Geschäftes und dahingehender Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Manufakturwaren etc. — 6. September. Der Inhaber der Firma **Eugene Haas**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 167 vom 16. Juli 1918, Seite 1165), nunmehr Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 2 und verzeigt als Domizil und Geschäftslokal Zürich 2, Bleicherweg 11. Die Prokura des Jakob Kunz ist erloschen.

Restaurant. — 6. September. Inhaber der Firma **Adolf Weber**, in Zürich 1, ist Adolf Weber, von Alt St. Johann (St. Gallen), in Zürich 1. Betrieb des Restaurants zum «kleinen Seidenhöfli». Sihlstrasse 19.

6. September. **Electrocarbon A.-G.**, in Niederglatt (S. H. A. B. Nr. 93 vom 17. April 1919, Seite 665). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. August 1920 eine Revision von § 23 der Statuten beschlossen, wodurch indessen keine Änderungen der bisher publizierten Bestimmungen eingetreten sind. Dr. Paul Gubser und Dr. Michael Altschul sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; deren Unterschriften, sowie diejenige des Direktors Dr. Alfred Brunner sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Heinrich Baumann-Oertle, Fabrikant, von und in Rütli, Präsident; Jakob Heusser-Staub, Fabrikant, von und in Uster, und Viktor Schlegel, Direktor, von St. Gallen, in Zürich 8. Die Verwaltungsratsmitglieder Baumann-Oertle und Heusser-Staub führen Einzelunterschrift. Das Verwaltungsratsmitglied Schlegel, der bisherige Direktor Theodor Deprez-Stalder, sowie der neuernannte Direktor Hermann Baumgartner, diplomierter Ingenieur, von Mörschwil (Sankt Gallen), in Affoltern b. Zürich, führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

Drogen, Sanitätsartikel etc. — 7. September. Inhaber der Firma **Huldreich Schmid**, in Wädenswil, ist Huldreich Schmid, von Illnau, in Wä-

denswil. Handel in Drogen, Chemikalien, Kolonialwaren und Sanitätsartikeln en détail. Seestrasse 122, zur «Alpina».

Restaurant. — 7. September. Inhaberin der Firma **Marie Schiller**, in Zürich 1, ist Marie Schiller, gesch. Feist, von Basel, in Zürich 1. Betrieb des Restaurants zur «Schwalbe». Schoffelgasse 7.

Restaurant. — 7. September. Inhaber der Firma **Anton Hannausch**, in Zürich 4, ist Anton Hannausch, von Zürich, in Zürich 4. Betrieb des Restaurants zum «Steinbock». Zweierstrasse 9.

Restaurant. — 7. September. Inhaber der Firma **Frau Furrer-Schnyder**, in Zürich 1, ist Witwe Josephine Furrer geh. Schnyder, von Sempach, in Zürich 1. Betrieb des «Grand Café de la Terrasse». Sonnenquai 3.

7. September. **Genossenschaft zur Verwertung von Liquidationswaren**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 124 vom 18. Mai 1909, Seite 887). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 15. Juli 1920 die Auflösung beschlossen, und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften, bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Samuel Pfister, Jakob August Spörri, Friedrich Beurer, Joseph Höfliger, Friedrich August Heintzelmann, Joseph Anton Herzog, Gustav Bliss, Carl Neuenschwander, Carl Weyermann, Friedrich Gut und Wilhelm Glaser werden daher gelöscht.

7. September. Inhaber der Firma **Ildebrando Jotti, Hotel Lugano**, in Zürich 4, ist Ildebrando Jotti-Montanari, von Bagnolo, Reggio Emilia (Italien), in Zürich 4. Betrieb des «Hotel Lugano». Reitergasse 6.

Möbelhandlung. — 7. September. Die Firma **Therese Becker**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 22. Oktober 1919, Seite 1855), Möbelhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Restaurant. — 7. September. Inhaber der Firma **Werner Eggenberger**, in Zürich 5, ist Werner Eggenberger, von Grabs (St. Gallen), in Zürich 5. Betrieb des Restaurants zur «Hardbrücke». Hardstrasse 234.

Restaurant. — 7. September. Inhaberin der Firma **Marie Favre-Moulet**, in Zürich 1, ist Marie Favre geb. Moulet, von Rossens (Freiburg), in Zürich 1. Betrieb des Restaurants «Romand». Mühlegasse 14.

Restaurant. — 7. September. Inhaber der Firma **Karl Manz-Mammele**, in Zürich 1, ist Karl Manz-Mammele, von Niefern (Baden), in Zürich 1. Betrieb des Restaurants zur «Peterstube». Schlüsselgasse 10.

Hotel-Pension, Restaurant. — 7. September. Die Firma **Gottlieb Wyss-Henggeler**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 3. Juni 1919, Seite 950), Betrieb des Hotel-Pension und Restaurants «Sonnenberg», ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Technisches Bureau etc. — 7. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Oertli & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 209 vom 14. August 1920, Seite 1567), zwischen den Gesellschaftern Ernst Oertli, von Ossingen, in Zürich 6, und Eugen Held, von und in Horgen, hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Oertli und Kommanditär ist Eugen Held mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken), welchem Prokura erteilt ist. Technisches Bureau, Handel in Maschinen und technischen Artikeln; Geschäftslokal: Weinbergstrasse 1.

6. September. Unter dem Namen **Spar- und Leihkasse Wiesendangen** betreibt die politische Gemeinde Wiesendangen gemäss Beschluss vom 5. Juli 1903 eine Spar- und Leihkasse daselbst. Deren Statuten sind durch Gemeindebeschlüsse vom 27. Mai 1906 und 4. Juli 1920 abgeändert worden. Sie hat den Zweck, Sparanlagen und andere Gelder gegen Verzinsung anzunehmen und hauptsächlich in Hypotheken-Darlehen zinstragend anzulegen. Ein besonderes Kapital ist dieser Kasse nicht zugelegt. Für die Verbindlichkeiten derselben haftet die politische Gemeinde Wiesendangen und der Reservefonds. Die Organe sind: Die Einwohnergemeinde, die Verwaltungskommission von 7 Mitgliedern, der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident und Aktuar, der Verwaltungskommission, sowie die Rechnungsprüfungskommission. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Namens der Verwaltungskommission führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar, und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind gewählt: Bernhard Peter-Bryner, Landwirt, von und in Wiesendangen, als Präsident; Jakob Bosshard, Malermeister, von und in Altikon-Wiesendangen, Vizepräsident; Albert Weber, Kaufmann, von und in Wiesendangen, als Aktuar; und Eduard Hess, sen., Landwirt, von und in Wiesendangen, als Verwalter.

6. September. **Neue Seidenstoffweberei A.-G. vorm. E. Scharrer & Co. (Nouveau Tissage de soieries S.-A. ci-dev. Emil Scharrer & Cie.)** (New Silk Mfg. Co. Ltd. late Emil Scharrer & Co.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 7. September 1916, Seite 1373). In ihrer Generalversammlung vom 28. August 1920 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von einer Million Franken auf zwei Millionen Franken durch Ausgabe von 1000 neuen, auf den Namen lautenden Aktien zu je Fr. 1000 beschlossen. Die Festsetzung des Zeitpunktes und der Bedingungen der Emission ist dem Verwaltungsrat zu bestimmen überlassen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Ferdinand J. Spoerri-Gross, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7; August Braendlin-Letsch, Direktor, von Stäfa, in Rütli (Zürich), und Caspar Suter-Rummel, Direktor, von Grüningen, in Zürich 7.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Handel mit Arbeiterkleidern. — 1920. 6. September. Die Kollektivgesellschaft **Devos & Kuenzi, Fr. Schmocker's Erben**, Handel mit Arbeiter-

kleidern, in Bern (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1917, Seite 1238), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Marguerite Schär-De Vos, vormals Fr. Schmocker's Erben», Kleiderhandlung, Zwiebelgässchen 16, in Bern (S. H. A. B. Nr. 226 vom 3. September 1920, Seite 1686).

7. September. Aus der Firma **Steiger A. G. Lithographie, Druckerei, Cartonagefabrik**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 269 vom 17. November 1914, Seite 1753), ist Dr. Ernst Hodler, Fürsprecher, ausgetreten und dessen Unterschrift ist somit erloschen. Alleinigiges Verwaltungsratsmitglied bleibt nunmehr Heinrich Steiger sen., von und in Bern. Der Verwaltungsrat hat an Heinrich Steiger jun., von und in Bern, und Fritz Hodler, von Gurzelen, in Bern, Kollektivprokura erteilt.

7. September. Die **Brunnwasser-Genossenschaft vom obern Sulgenbach (Streit Quelle)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1917, Seite 1805 und dortige Verweisung), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 14. Juli 1920 an Stelle des zurücktretenden Dr. med. W. Kürsteiner als Beisitzer in den Vorstand neu gewählt: Fritz Maurer, Ingenieur, Installationsmosef des Gaswerkes und der Wasserversorgung, von und in Bern, und Ernst Moser, von Diessbach bei Büren, Schmiedemeister, in Bern.

Import, Export. — 7. September. Die Firma **Behm & Clar, Import und Export** in Bern (S. H. A. B. Nr. 15 vom 17. Januar 1920, Seite 99), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Nahrungs-, Genuss- und Futtermittel. — 7. September. Die Firma **H. & F. Berger, Nahrungs-, Genuss- und Futtermittel etc.**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1919, Seite 145), ist infolge Sitzverlegung nach Lugano in Bern erloschen (S. H. A. B. Nr. 228 vom 6. September 1920, Seite 1704).

Bureau Biel

Hotel. — 6. September. Inhaber der Firma **Eduard Bucher**, mit Sitz in Biel, ist Eduard Bucher, von Schüpfen, Hotelier in Biel. Betrieb des Hotels Bielerhof. Bahnhofstrasse 3.

Bureau de Delémont

8. September. **Banque cantonale de Berne, Succursale de Delémont**, à Delémont (F. o. s. du c. 26 mars 1920, n° 79, page 566). Dans sa séance du 6 août 1920, le Conseil de banque a conféré la procuration collective pour la succursale de Delémont à Louis Chapatte, originaire de Noirmont, et Joseph Annaheim, originaire de Lostorf, les deux demeurant à Delémont, qui exerceront ces pouvoirs en signant à deux, soit entre eux, soit avec un autre fonctionnaire nanti de la signature ou de la procuration collective pour la succursale de Delémont.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

7. September. Der Verein unter der Bezeichnung **Feldschützengesellschaft Zollbrück**, mit Sitz in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 176 vom 1. Mai 1903, Seite 701, Nr. 2 vom 4. Januar 1917, Seite 11 und Nr. 225 vom 19. September 1919, Seite 1650), hat in seiner Hauptversammlung vom 29. Februar 1920 seinen Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident am Platz des Fritz Brand: Ernst Roos, Sekundarlehrer, von Zürich und Wädenswil, in Zollbrück, und als Sekretär am Platz des Hans Baumgartner: Ernst Ruch, Coiffeur, von Dürrenroth, in Zollbrück. Präsident und Sekretär führen für den Verein kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Trachselwald

Bleicherei, Appretur. — 8. September. Die Firma **U. Geissbühler, Bleicherei und Appretur**, in Lützelflüh (S. H. A. B. Nr. 400 vom 29. Dezember 1899, Seite 1609), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und wird gestrichen.

Inhaberin der Firma **Geissbühler, Bleicherei & Appretur**, in Lützelflüh, ist Frau Louise Geissbühler geb. Müller, von Rüderswil, Ulrichs Witwe, in Lützelflüh. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «U. Geissbühler», in Lützelflüh, gemäss Art. 589 Z. G. B. Bleicherei und Appretur. Bleiche Lützelflüh.

Bureau Wangen a. A.

8. September. Der Verein unter der Firma **Knabenerziehungsanstalt in Oberbipp**, mit Sitz in Oberbipp (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1917), hat am 16. Dezember 1918 an Stelle des bisherigen Sekretärs Rudolf Bierischaa als neuen Sekretär gewählt: Ernst Friederich, von Rapperswil, Pfarrer in Oberbipp; Präsident oder Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Käsererbau. — 1920. 21. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Pfenniger & Cie., Käsererbau**, in Büron (S. H. A. B. Nr. 244 vom 20. August 1895, Seite 965), wird infolge Auflösung der Gesellschaft und Abreise oder Ablebens der Gesellschafter von Amtes wegen gelöscht.

Mehl- und Getreidegeschäft. — 6. September. Die Firma **Jos. Schaller, Mehl- und Getreidegeschäft**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 130 vom 28. März 1905, Seite 517), ist samt der an Franz Dahinden erteilten Prokura infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hotel, Pension. — 6. September. Inhaber der Firma **Simon Küchler**, in Weggis, ist Simon Küchler, von Alpnach (Obwalden), in Weggis. Hotel und Pensionsbetrieb.

Broderie, Lingerie. — 7. September. Die Firma **M. Durrer-Elmiger**, Broderie und Lingerie, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 155 vom 19. Juni 1907, Seite 1038 und dortige Verweisung), ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Gustav Durrer» in Luzern.

Inhaber der Firma **Gustav Durrer**, in Luzern, ist Gustav Durrer, von Dallenwil, in Luzern. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Durrer-Elmiger», in Luzern, auf 1. September 1920. Broderie und Lingerie. Löwenplatz 11.

Bank-, Speditions- und Transportgeschäft. — 31. August. Unter der Firma «The American Express Company, Incorporated», wurde am 20. Februar 1919 nach der Gesetzgebung des Staates Connecticut, Vereinigte Staaten von Nordamerika, eine Gesellschaft gegründet, welche ihr Hauptbureau für den Staat Connecticut in Hartford (Connecticut), und dasjenige für den Staat New York in der Stadt New York selbst, und zwar am Broadway 65, Manhattan, New York, hat. Die Gesellschaft ist eingetragen im Register der Gesellschaften der Grafschaft New York unter Nr. 400/10284. Der Zweck und der Geschäftsbereich der Gesellschaft umfassen im wesentlichen das Bankfach in allen seinen Erscheinungsformen, das Speditions- und Transportgeschäft, sowie endlich alle andern in der Gründungsurkunde aufgezählten

Betätigungsgebiete, auf welche hier ausdrücklich verwiesen wird. Die Höhe des genehmigten Aktienkapitals beträgt \$ 6,000,000, eingeteilt in 60,000 Aktien zu \$ 100 nominal und ist gänzlich einbezahlt. Die Aktien sind im Aktienbuche auf den Namen des Trägers eingetragen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbegrenzt. Auch wird ein bestimmtes Publikationsorgan in den Statuten oder in der Gründungsurkunde nicht näher bezeichnet. Diese Gesellschaft hat unter der Firma **The American Express Company, Incorporated Hartford & New York, Filiale Lucerne**, mit Sitz in Luzern, eine erste Zweigniederlassung in der Schweiz am 1. Juni 1920 errichtet. Für die Zweigniederlassung zeichnen die Beamten des Hauptsitzes: George T. Tailor, Präsident; Frederick P. Small, I. Vizepräsident und Sekretär; William H. Van Tuyl, II. Sekretär; James F. Fargo, I. Schatzmeister, und George P. Kenway, II. Schatzmeister; diese fünf, welche amerikanischer Nationalität sind und in New York wohnen, bilden unter sich den Verwaltungsrat der Gesellschaft; ferner zeichnen William Jeffrey Thomas, Vizegeneraldirektor, englischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Paris (Frankreich), Achille Duplat, Generaldirektor für die Schweiz, französischer Nationalität, wohnhaft in Antwerpen (Belgien), und Dennis L. Harmon, Direktor der Zweigniederlassung Luzern, amerikanischer Staatsbürger, wohnhaft in Luzern. Jeder der Genannten ist einzeln zur Unterschrift berechtigt. Haldenstrasse Nr. 4.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1920. 7. September. **Viehzuchtgenossenschaft Sattel**, in Sattel (S. H. A. B. 1916, Nr. 231, Seite 1493). Aus dem Vorstände ist Xavier Ulrich, Landwirt, ausgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Karl Krienbühl, Landwirt, von und in Sattel, Präsident. Xavier Schuler, Landwirt, von und in Sattel, Vizepräsident, Alexander Fach, Landwirt, von und in Sattel, Aktuar, und Dominik Angwerd, Landwirt, von und in Sattel, Beisitzer. Die Unterschrift führen Präsident und Aktuar.

7. September. **Viehzuchtgenossenschaft Arth**, in Arth (S. H. A. B. 1918 Nr. 98, Seite 678 und dortige Verweisung). Aus dem Vorstände ist ausgetreten: Karl Fassbind, Kassier, und Mathias Bürgi, Präsident. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Gottfried Bürgi, Landwirt, von und in Arth, Präsident; Karl Blaser, Landwirt, von und in Arth, Vizepräsident und Kassier, und Josef Maria Wiget, Aktuar und Zuchtbuchführer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar.

7. September. **Viehzuchtgenossenschaft Schübelbach**, in Schübelbach (S. H. A. B. 1903, Nr. 308, Seite 1230). Aus dem Vorstände ist ausgetreten Laurenz Diethelm, Präsident, und Meinrad Ruoss, Kassier. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Anton Bruhin, Landwirt, von Wangen, in Schübelbach, Präsident; Erhard Ruoss, Stickfabrikant, von Schübelbach, in Buttikon, Kassier, und Kaspar Alois Kessler, Landwirt, von und in Schübelbach, Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar.

7. September. **Milch- und Käseerei-Genossenschaft Schwyz**, in Schwyz (S. H. A. B. 1917, Nr. 129, Seite 1253 und dortige Verweisung). Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Josef Gensch, Präsident, Franz Dominik Aufdermauer, Vizepräsident, Josue Beffa, Kassier, und Franz Anton Schmid, Aktuar. An deren Stelle sind gewählt worden: Josue Beffa, Landwirt und Viehhändler, von Airole, in Schwyz-Seenen, als Präsident; Alois Betschart, Landwirt, von Muotathal, in Oberschönenbuch, als Vizepräsident; Konrad Abhyerg, Landwirt, von und in Schwyz, als Kassier; Albert Inderbitzin, Landwirt, von und in Schwyz, als Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar.

7. September. **Milchgenossenschaft Thal**, in Altendorf (S. H. A. B. 1916, Nr. 267, Seite 1724). Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Balthasar Steiner, Präsident, und Alois Zehnder, Kassier. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Anton Steinegger, Landwirt, von und in Altendorf, Präsident; Vital Steiner, Landwirt, von und in Pfäffikon, Kassier, und Anton Winet, Landwirt, von und in Altendorf, Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar.

8. September. Eintragung von Amtes wegen auf Grund der Verfügung des Regierungsrates des Kantons Schwyz vom 30. August 1920:

Inhaber der Firma **Josef Kürzi, Buchdruckerei**, in Siebnen, ist Josef Kürzi, von Einsiedeln, in Siebnen-Schübelbach. Buchdruckerei, Druck und Verlag des «Schwyzer Demokrat».

8. September. **Konsumgenossenschaft Muotathal**, in Muotathal (S. H. A. B. 1916, Nr. 255, Seite 1650 und dortige Verweisung). Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Jos. Leon Bürgler, Präsident; Josef Gwerder, Aktuar; Anton Gwerder, Kassier; Franz Betschart, Vizepräsident; Alois Hediger, Beisitzer und Paul Rickenbacher, Beisitzer. Der Vorstand wurde nun folgendermassen bestellt: Xavier Hediger, Verwaltungsrat, von und in Muotathal, Präsident; Josef Föhn, Landwirt, von und in Muotathal, Vizepräsident; Franz Anton Suter, Landwirt, von und in Muotathal, Aktuar; Anton Schelbert, Landwirt, von und in Muotathal, Kassier; Josef Suter, Landwirt, von und in Muotathal, Dominik Schelbert, Landwirt, von und in Muotathal, Alois Bürgler, Landwirt, von Ilgau, in Muotathal, diese letzteren drei Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Kassier.

7. September. Inhaber der Firma **Xaver Imling, Bäckerei**, in Steinen, ist Xaver Imling, von Ingenbohl, in Steinen. Bäckerei.

7. September. Inhaber der Firma **Karl Zehnder, Sägerei und Holzhandlung**, in Einsiedeln, ist Karl Zehnder, von und in Einsiedeln. Sägerei und Holzhandlung.

7. September. Die Firma **Iten Karl, Kolonialhaus**, in Laehen, ist mit der an Frl. Nina Iten erteilten Prokura (S. H. A. B. 1916, Nr. 232, Seite 1502) infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Nina Iten, Kolonialhaus», in Laehen.

7. September. Inhaberin der Firma **Nina Iten, Kolonialhaus**, in Laehen, ist Frl. Nina Iten, von Oberägeri, in Laehen (Schwyz). Kolonialwaren, Weine, Spirituosen, Wäsche, Wollwaren.

7. September. Eintragung von Amtes wegen auf Grund der Verfügung des Regierungsrates des Kantons Schwyz vom 21. August 1920:

Inhaber der Firma **August Diethelm, Vieh- und Schweinehandel**, Siebnen, ist August Diethelm, von Schübelbach, in Siebnen. Vieh- und Schweinehandel.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Chemische Produkte. — 1920. 22. Mai. Die Firma **Gubler & Cie.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 18 vom 21. Januar 1920, Seite 119), Fabrikation und Handel in chemischen Produkten, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Albert Gubler», in Basel.

Inhaber der Firma Albert Gubler, in Basel, ist Albert Gubler-Schilling, von Regensdorf (Zürich), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gubler & Cie.», in Basel. Fabrikation chemischer Produkte «Perle», Laufenstrasse 43.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1920. 17 agosto. Sotto il nome Società d'allevamento di bovini della razza bruna in Vicosoprano, si è costituita una società cooperativa con sede a Vicosoprano. Lo statuto è stato approvato il 30 marzo 1920. La durata della società è indeterminata, ma non può essere meno di sei anni. La società ha lo scopo di promuovere e migliorare l'allevamento dei bovini della razza bruna e di aumentare con ciò la rendita agricola. Ogni proprietario di bestiame che alla fondazione della società firma gli statuti e ritira un'azione (parte) di fr. 20 è membro di essa. Nuovi soci saranno ammessi mediante decisione della radunanza generale, pagando una tassa d'entrata in base all'inventario della società. I membri perdono ogni ragione inverso la società con l'uscita, il fallimento e l'esclusione. Viene restituito l'importo delle parti a chi per motivi giustificati è costretto a uscire dalla società. Si riguardano come motivi legittimi: l'allontanarsi stabile dal comune col bestiame, il cessare l'allevamento, la morte del socio. In caso di morte di un socio i suoi diritti ed obblighi passano ai suoi eredi di primo grado. Ogni dichiarazione di uscita dev'essere inoltrata per iscritto almeno tre mesi prima della radunanza generale. Soci che ripetutamente non adempiono ai loro doveri saranno esclusi, previa decisione dell'assemblea generale, ed in tal caso con la perdita di tutti i loro diritti. Per debiti della società è garante la sostanza d'essa, esclusa la garanzia personale dei singoli soci. Organi della società sono l'assemblea generale, l'amministrazione, i revisori e la commissione d'esperti. L'amministrazione è composta d'un presidente e d'un cassiere-attuario, i quali firmano collettivamente per la società. Presidente è Giovanni Meuli, guardia-forestale, di Medels i. Rh., a Vicosoprano; cassiere-attuario è Giacomo Maurizio, contadino, di ed a Vicosoprano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe

Hôtel-café. — 1920. 6 septembre. Le chef de la maison Marie Moullet, à Orbe, est Marie Célestine, fille de Nicolas Eugène Moullet, de Rossens et Posat (Fribourg), domiciliée à Orbe. Exploitation de l'Hôtel-café du Cheval Blanc à Orbe.

Gené — Genève — Ginevra

Pierres fines. — 1920. 6 septembre. Les locaux de la maison Jacques Baszanger, commerce de pierres fines, à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1916, page 789), sont transférés 6, rue Diday.

6 septembre. Comptoir des Montres Zénith S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 septembre 1919, page 1643). Procuration collective à deux est conférée à Albert Suter, de Genève, aux Eaux-Vives; Walter Stoll, de Schinznach (Argovie), au Petit-Saconnex; Paul Ploton, de nationalité française, aux Eaux-Vives.

6 septembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Bude, notaire à Genève, le 2 septembre 1920, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Rue Beauregard n° 5, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève, et notamment l'immeuble sis à Genève, 5, rue Beauregard pour le prix de vingt-six mille cinq cents francs. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 20 actions de 500 francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'Avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à signer au nom de la société et a décidé que la société serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de deux membres qui sont: Edouard Kunkler, sans profession, de et à Genève, et Gustave Hentsch, banquier, de et à Genève. Siège social: 5, rue Beauregard.

6 septembre. Société Immobilière de la Grenade, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 juillet 1916, page 1083). Francis Grasset, entrepreneur de ferblanterie, de Genève, au Petit-Saconnex, a été nommé membre du conseil d'administration. Les autres administrateurs sont: Jean L'Huillier, régisseur, de Genève, aux Eaux-Vives, et Léon Bovy, architecte, de Genève, à Plainpalais (tous deux déjà inscrits). Les administrateurs Joseph Gay et Louis Grasset, décédés, sont radiés. Siège social: 9, chemin du Square.

6 septembre. Société Immobilière de la Rue des Eaux-Vives n° 67, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 juillet 1916, page 1083). Francis Grasset, entrepreneur de ferblanterie, de Genève, au Petit-Saconnex, a été nommé membre du conseil d'administration. Les autres administrateurs sont: Jean L'Huillier, régisseur, de Genève, aux Eaux-Vives, et Léon Bovy, architecte, de Genève, à Plainpalais (tous deux déjà inscrits). Les administrateurs Joseph Gay et Louis Grasset, décédés, sont radiés. Siège social: 9, chemin du Square.

6 septembre. Société catholique-romaine de Soral-Laconnex, association, ayant son siège à Soral (F. o. s. du c. du 17 juin 1909, page 1090). Adolphe Thorens, prêtre, de Collonge-Bellerive, domicilié à Soral, et Louis Revillard, agriculteur, de Laconnex, y domicilié, ont été nommés membres du comité, en remplacement, de Antoine Caillat, décédé, et Eugène Ducret, démissionnaire, lesquels sont radiés.

Camionnage et transports. — 6 septembre. La société en nom collectif Baud et Schmied, entreprise de camionnage et transports, à Genève (F. o. s. du c. du 26 avril 1909, page 735), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} avril 1920. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Berichtigung — Rectification

(Die Firmabenennung betreffend)

Nr. 46062. — Aus einem neuen Zeugnis über die Eintragung dieser Marke im Ursprungsland geht hervor, dass die Firma der hinterlegenden Gesellschaft Victor Manufacturing and Gasket Co lautet (und nicht «Victor Manufacturing and Gaskets Co»). Dem Amte mitgeteilt am 31. August und eingetragen am 6. September 1920.

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 47592. — 7 août 1920, 8 h.

The Associated Equipment Company, Limited, fabrication et commerce, Londres (Grande-Bretagne).

Véhicules automobiles.



N° 47593. — 7 août 1920, 8 h.

W. J. Knox, Limited, fabrication et commerce, Kilbirnie (Grande-Bretagne).

Fils et filés de lin et de chanvre.



N° 47594. — 16 août 1920, 8 h.

W. J. Knox, Limited, fabrication et commerce, Kilbirnie (Grande-Bretagne).

Fils et filés de lin et de chanvre.



N° 47595. — 19 août 1920, 5 h.

A. Oulevay, fabrication, Morges (Suisse).

Tous produits de biscuiterie et confiserie, en particulier gaufrettes, bricelets et biscuits lactés.



Nr. 47596. — 23. August 1920, 5 Uhr.

K. Hoefelmayr, Fabrikation,
Kempten (Bayern, Deutschland).

Forstwirtschafts-, Gärtnerei- und Tierzuchterzeugnisse, Ausbeute von Fischfang und Jagd, Pflaster, Verbandstoffe, Friseurarbeiten, künstliche Blumen, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilations-Apparate und -Geräte, Wasserleitungs-, Bade- und Klosettanlagen, Putzmaterial, Stahlspäne, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte. Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Düngemittel, Fischangeln, Hufeisen, Hufnägel. Emaillierte Waren. Eisenbahn-Oberbaumaterial, Kleinisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Blechwaren, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhe, Geldschränke und Kassetten, Maschinenguss. Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge. Felle, Häute, Därme, Leder. Klebstoffe, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Drahtseile. Polstermaterial. Mineralwässer, Brunnen- und Badesalze. Edelmetalle, Gold-, Silber- und Nickelwaren. Schirme, Stöcke, Reisegeräte. Brennmaterialien. Wachs. Kerzen. Nachtlichte, Dochte. Waren aus Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Meerscham, Zelluloid und ähnlichen Stoffen, Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen, Figuren für Konfektions- und Friseurzwecke. Aertzliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlösch-Apparate, -Instrumente und -Geräte, Bandagen, künstliche Gliedmassen, Augen, Zähne, physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische, Wäge-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, -Instrumente und -Geräte, Messinstrumente, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte. Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Betten, Särge. Fleischwaren, Fleischextrakte. Milch, Butter, Käse, Essig, Senf, Kochsalz. Diätetische Nahrungsmittel, Eis, Pappe, Pappwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation, Tapeten, Photographische- und Druckereierzeugnisse, Spielwaren, Schilder, Buchstaben, Druckstöcke, Kunstgegenstände, Glimmer und Waren daraus. Sattler-, Riemen-, Taschen- und Lederwaren. Modellierwaren, Lehrmittel. Schusswaffen, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte. Sprengstoffe, Zündwaren, Zündhölzer. Feuerwerkskörper, Geschosse, Munition. Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel, Rohrgewebe, Dachpappen, transportable Häuser, Schornsteine, Baumaterialien. Linoleum, Wachstuch, Uhren und Uhrteile. (Ausgeschlossen sind alle Waren, die zu Filtrierzwecken dienen.)



Nr. 47597. — 26. August 1920, 10 Uhr.

Dr. Richter & Cie., Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte, Spielwaren, Lehrmittel, Beschäftigungsmittel.

Richter

(Uebertragung der Nr. 45866 von F. Ad. Richter & Cie., Olten).

Nr. 47598. — 26. August 1920, 10 Uhr.

Dr. Richter & Cie., Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte, Spielwaren, Lehrmittel, Beschäftigungsmittel.



(Uebertragung der Nr. 45867 von F. Ad. Richter & Cie., Olten).

Nr. 47599. — 26. August 1920, 10 Uhr.

Dr. Richter & Cie., Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte, Spielwaren, Lehrmittel, Beschäftigungsmittel.

Anker

(Uebertragung der Nr. 45818 von F. Ad. Richter & Cie., Olten).

Nr. 47600. — 27. August 1920, 5 Uhr.

Dr. A. Oetker, Fabrikation,
Bielefeld (Deutschland).

Backpulver.

Dr. A. Oetker, Bielefeld.

Doktor Oetker's
Backpulver
Ist das Beste!

Backin

Dr. Oetker's Tonkuchen. Zutaten: 200 g Zucker, 1 Eier, 250 g Butter, 200 g Weizenmehl, 1 Päckchen Dr. Oetker's Backpulver, 100 g Kakaopulver, 100 g Rosinen, 50 g Sahne, das abgeriebene Gitter eines guten Zitrus, 1/2 Liter Milch.

Zubereitung: Die Butter schaumig, mit Zucker, Eiern, Milch, Mehl, letzteres mit dem Backpulver gemischt, hierin die Rosinen, das Zitrusgeruch und das Gitter einrühren. Fülle die Masse in die geformte und mit Mandeln ausgelegte Form und backe sie. Kuchen in ca. 30 Minuten.

Dr. Oetker's Marmorkuchen. Zutaten: 200 g Zucker, 1 Eier, 250 g Butter, 200 g Weizenmehl, 1 Päckchen Dr. Oetker's Backpulver, 100 g Kakaopulver, 100 g Rosinen, 50 g Sahne, das abgeriebene Gitter eines guten Zitrus, 1/2 Liter Milch.

Zubereitung: Die Butter schaumig, mit Zucker, Eiern, Milch, Mehl, letzteres mit dem Backpulver gemischt, hierin die Rosinen, das Zitrusgeruch und das Gitter einrühren. Fülle die Masse in die geformte und mit Mandeln ausgelegte Form und backe sie. Kuchen in ca. 30 Minuten.

Dr. C. Brenner, Aachen.

N° 47601. — 27 août 1920, 8 h.

Baume et Mercier, fabrication,
Genève (Suisse).

Horlogerie, bijouterie et tous articles se rattachant à ces industries.



Nr. 47602. — 27. August 1920, 8 Uhr.

Dr. Emanuel Faesch, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Mundkosmetika (Zahnpasta, Zahnpulver, Mundwasser, Reinigungspasta für künstliche Gebisse).



Nr. 47603. — 27. August 1920, 3 Uhr.

Sam. Jakob, Fabrikation,
Grosshöchstetten (Schweiz).
Tannenknospen-Zwieback.

(Uebertragung der Nr. 43519 von Jean Matti, Genf).

N° 47604. — 27 août 1920, 5 h.

A. Oulevay, fabrication,
Morges (Suisse).

Tous produits de biscuiterie et confiserie, en particulier gaufrettes, bricelets et biscuits lactés.



(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 12399).

Nr. 47605. — 30. August 1920, 5 Uhr.

Dr. Edwin Strickler, chemisches Laboratorium, Fabrikation,
Kreuzlingen (Schweiz).

Chemisch-technische Präparate.

Boalin

Nr. 47606. — 30. August 1920, 8 Uhr.

Heinr. Läser, Fabrikation,
Gontenschwil (Aargau, Schweiz).

Zigarren französischer Façon.



Nr. 47607. — 30. August 1920, 8 Uhr.

Georg Ruff, Handel,
Stuttgart-Degerloch (Deutschland).

Konservengläser.

Ruffia

Nr. 47608. — 30. August 1920, 8 Uhr.

Georg Ruff, Handel,
Stuttgart-Degerloch (Deutschland).

Konservengläser.

Attali

N° 47609. — 31 août 1920, 8 h.

Gustave Lévy Aux Planteurs Réunis, commerce,
Lausanne (Suisse).

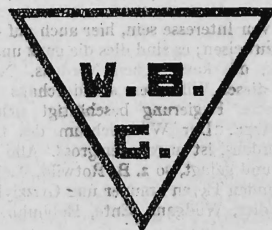
Cafés provenant du Brésil.

Gustave Lévy
ROTISSERIE BRÉSIL
LAUSANNE

N° 47610. — 31 août 1920, 8 h.

Baume et Mercier, fabrication,
Genève (Suisse).

Horlogerie, bijouterie et tous articles se rattachant à ces industries.



(Transmission du n° 43071 de William Baume, Genève).

N° 47611. — 31 août 1920, 8 h.

Baume et Mercier, fabrication,
Genève (Suisse).

Horlogerie, bijouterie et tous articles se rattachant à ces industries.

NADIA

(Transmission du n° 43130 de William Baume, Genève).

Löschung — Radiation

Nr. 40458 (S. H. A. B. Nr. 214 von 1917). — Max Karasek, Zürich. — Am
3. September 1920 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes

Die «Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft» in Aachen, in Anwendung des Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kauttionen der Versicherungsgesellschaften, beabsichtigt, ihren gesamten schweizerischen Feuerversicherungsbestand mit Rechten und Pflichten der Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden in Basel zu übertragen.

Den schweizerischen Forderungsberechtigten der «Aachener und Münchener» wird eine Frist bis zum 5. Dezember 1920 angesetzt, um allfällige Einwendungen gegen die Uebertragung geltend zu machen. Die Einsprachen mit Begründung sind dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen.

Stimmt der Bundesrat der Uebertragung zu, so gehen sämtliche schweizerischen Feuerversicherungsverträge der «Aachener und Münchener», mit Rechten und Pflichten, auf die Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden über. (V 117)

Bern, den 2. September 1920.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.

Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance

L'Aix-la-Chapelle et Munich, Société d'assurances contre l'incendie à Aix-la-Chapelle, faisant usage de l'art. 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, a convenu de transférer son portefeuille suisse d'assurance-incendie, avec tous droits et obligations, à La Bâloise, Compagnie d'assurances contre l'incendie, à Bâle, qui accepte ce transfert.

Les créanciers suisses de L'Aix-la-Chapelle et Munich peuvent faire valoir leur opposition à ce transfert, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des Assurances, à Berne, jusqu'au 5 décembre 1920.

Si le Conseil fédéral approuve le transfert, l'ensemble des contrats suisses de L'Aix-la-Chapelle et Munich passe à «La Bâloise», avec tous droits et obligations. (V 118)

Berne, le 2 septembre 1920.

Département fédéral de Justice et Police.

Trasferimento volontario d'un portafoglio d'assicurazione

«L'Aquisgrana e Monaco di Baviera, Compagnia d'assicurazione contro l'incendio» in Aachen in applicazione dell'art. 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazione intende trasferire l'intero suo portafoglio d'assicurazione contro l'incendio, con relativi diritti ed obblighi, alla «Basilese, Compagnia d'assicurazione contro l'incendio», in Basilea.

I creditori svizzeri dell'«Aquisgrana e Monaco di Baviera» possono far valere le loro eventuali opposizioni contro questo trasferimento presso l'Ufficio federale delle assicurazioni in Berna entro il 5 dicembre 1920.

Se il Consiglio federale approva il trasferimento, la totalità dei contratti svizzeri d'assicurazione contro l'incendio passa con diritti ed obblighi alla «Basilese, Compagnia d'assicurazione contro l'incendio». (V 119)

Bernà, 2 settembre 1920.

Dipartimento federale di Giustizia e Polizia.

Stundung für eine Bahngesellschaft

Der schweizerische Bundesrat hat mit Beschluss vom 3. September 1920 die Drahtseilbahngesellschaft Rheineck-Walzenhausen im Sinne der Art. 78—82 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffsahrtsunternehmungen ermächtigt, die Rückzahlung der Obligationenanleihen vom 1. April 1903 und 1. Mai 1909, die am 31. Oktober 1920 hätte vorgenommen werden sollen, auf den 1. Oktober 1922 zu verschieben. Als Sachwalter wurde Herr Dr. O. Leimgruber, Sekretär des eidgenössischen Eisenbahndepartements, bezeichnet. (V 123)

Bern, den 7. September 1920.

Eidgenössisches Eisenbahndepartement.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale
Kanada

(Bericht von Herrn B. Iseli, bisheriger Verweser des schweiz. Generalkonsulats in Montreal, über das Jahr 1919.)
IV. (Schluss.)

Schiffbau und Handelsflotte. In den Jahren 1914—1918 wurden in Kanada im ganzen 791 Dampf- und 661 Segelschiffe mit 184,333, bzw. 134,574 Bruttotonnen erbaut, und dazu kamen während des Berichtjahres noch 373 neue Schiffe — davon 191 Dampfschiffe — mit einem Gesamtgehalt von 105,924 Bruttotonnen. Ende 1919 waren unter kanadischer Flagge registriert: 8631 Schiffe mit einem Bruttogehalt von 1,473,166 Tonnen. Es wurden jedoch zwischen dem 1. Januar 1914 und 31. Dezember 1918 nicht weniger als 1429 Schiffe gestrichen, so dass der Neubau von 1452 Schiffen eigentlich nur die Verluste des Krieges ausgleicht.

Die Gesamtkapazität der kanadischen Werften für grössere Schiffe beträgt zwischen 250,000 und 300,000 Tonnen pro Jahr, ist jedoch bis zum vergangenen Jahre niemals voll ausgenutzt worden.

In erster Linie hofft die kanadische Regierung, die Werften mit Aufträgen auf Schiffe für die Handelsflotte in Gang zu halten. Dieses verhältnismässig junge Unternehmen der kanadischen Regierung wird mit Spannung verfolgt; bis jetzt ist dasselbe ein grosser Erfolg gewesen. Es liefen im ganzen 70 Schiffe auf verschiedenen Linien, und dieselben trugen sehr dazu bei, den Export nach fremden Ländern zu heben und die Bevölkerung Kanadas mit notwendigen Waren zu versehen. Ohne diese Regierungsflotte hätte Kanada z. B.

weit grössere Schwierigkeiten mit seiner Zuckerversorgung gehabt, und die Exporteure von Bauholz waren um Schiffsraum sehr verlegen gewesen. Die Maschinen der im Bau befindlichen Schiffe werden mit geringen Ausnahmen ganz in Kanada konstruiert. Die Frage der Oelfeuerung wird ebenfalls studiert; letztere soll namentlich für die pazifische Küste sehr empfohlen werden. Grosse Erwartungen setzt man in die neue Stahlplattenindustrie der Dominion Steel Co., und man hofft sogar, einen Ueberseuss an Platten ausführen zu können.

Die von der Regierung erbauten Schiffe werden das Eigentum des kanadischen Volkes bleiben und in Verbindung mit den Eisenbahnen verwaltet werden. Durch den Ankauf der grossen Canadian Northern und Grand Trunk Pacific-Eisenbahnsysteme ist Kanada eines der ersten Länder geworden, das diese wichtigen Faktoren im Leben eines Volkes nationalisiert hat. Wie sich die Konkurrenz mit der in Kanada sehr mächtigen Canadian Pacific Railway gestalten wird, darüber bestehen sehr geteilte Ansichten. Vorherhand arbeiten die Regierungsbahnen mit einer recht beträchtlichen Unterbilanz und werden der Canadian Pacific nicht gefährlich werden können. Dann aber glaubt man, dass die drei mächtigsten Elemente im Lande — die Regierung, die Canadian Pacific Railway und die Bank of Montreal — zu einer Einigung kommen werden, und es besteht wohl wenig Aussicht, dass ein Tarifkrieg zwischen Regierungslinien und Privatbahnen ausbrechen wird.

Im Februar 1920 veröffentlichte der Marineminister weitere Pläne, laut denen der Bau von 15,000 Tonnen Dampfern für Fracht- und Passagierverkehr mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 18 Knoten pro Stunde in Angriff genommen werden soll. Er erwartet, dass im Jahre 1921 die kanadische Regierungshandelsmarine auf 360,000 Tonnen netto angewachsen sein werde. Zurzeit schwankt der Tonnengehalt der Regierungsdampfer zwischen 3500 und 10,500 Tonnen.

Es wird gehofft, dass Ende 1920 Kanada 2 Millionen Tonnen unter eigener Flagge haben werde. Damit würde das Land den fünften Platz unter den Nationen der Erde, was Tonnage anlangt, einnehmen.

Im ganzen sind in den kanadischen Werften ca. 47 Millionen Dollars angelegt, beschäftigt werden auf ihnen 23,500 Leute, es hängen jedoch von dieser noch jungen Industrie, wenn alle Neben- und verwandten Industrien mitgerechnet werden, ca. 200,000 Menschen ab.

Schuhindustrie. Auch diese Industrie hat während des Krieges einen ganz erheblichen Aufschwung genommen; sie zerfällt in drei Gruppen: Lederstiefel und -Sehne, Gummi- und Zeugseuhe und Filzstiefel. Eine Reihe wichtiger Rohprodukte — Leder in erster Linie — sind während des Krieges rarer und teurer geworden, da die Nachfrage nach zuvor nie dagewesenen Mengen für den Verbrauch der Armeen und Marinen einsetzte.

Die allgemein bessere Lage des kanadischen Volkes, höhere Ansprüche des Einzelnen und grösserer Luxus in allen Volkssehten sind der Industrie sehr zu staten gekommen. Diejenigen Sorten Stiefel, die früher ihres Preises wegen nur von den Reichen getragen wurden, werden jetzt auch vom Arbeiterstande gekauft, und ausserdem ist festgestellt worden, dass jetzt überall für jedes einzelne Mitglied einer Familie an Stelle des vormals gekauften eines Paares mindestens 3 Paar gekauft werden. Es ist daher kaum zu verwundern, dass die Stiefelindustrie auf das beste Jahr ihres Bestehens zurückblickt. Diese erhöhte Prosperität hat es den Fabrikanten ermöglicht, ihre Fabrikanlagen und Maschinen auf die Höhe zu bringen, und die Folge davon ist, dass jetzt viel weniger Stiefel als früher aus den Vereinigten Staaten eingeführt werden. Die bessere Klasse Schuhzeug, die leichter Art ist, hat wiederum eine viel grössere Nachfrage nach Gummischuhen und Gummifilzschuhen für die kälteren Teile Kanadas gezeigt. Für diese Art Schuhzeug ist sogar ein Export im Entstehen begriffen und die Einfuhr ist auf ein Minimum zurückgegangen, während früher diese Schuhe fast ausschliesslich aus den Vereinigten Staaten importiert wurden. Als Sommerseuhe sind weisse Segeltuchschuhe, vielfach mit Gummisohle, sehr modern geworden, da sie leichter als Lederseuhe sind und bedeutend weniger kosten. Dass sie auch nur den dritten oder vierten Teil der Zeit von Lederschuh halten, ist dem Durchschnitts-Kanadier vollkommen gleichgültig. Filzseuhe sind naturgemäss nur eine Spezialfabrikation für gewisse kalte Gegenden. Die Arbeiterlöhne (meist Akkordarbeit) sind stark gestiegen und sollen in vielen Fällen bis \$ 2.— per Arbeitsstunde ausmachen. Die allgemeinen Aussichten der Schuhindustrie für 1920 sind sehr günstig, nur macht sich bei den Fabrikanten eine gewisse Besorgnis geltend, ob sie auch genug Rohmaterial, das meist aus den Vereinigten Staaten kommt, erhalten können, und ob ihnen die Kursfrage nicht grosse Schwierigkeiten bereiten werde. Die Gerbindustrie Kanadas kommt ebenfalls gut voran, steckt jedoch noch in den Kinderschuhen, doch darf man auch hier auf eine günstige Entwicklung rechnen.

Die Pelzindustrie ist ebenfalls ureh den in das Land gekommenen Reichtum während der letzten Jahre sehr vorangekommen, doch sind die Pelzpreise gerade im vergangenen Winter derart gestiegen, dass allgemein ein Fallen der Preise erwartet wird, und teilweise schon eingetreten ist. In Montreal werden jetzt zwei- bis dreimal im Jahre Pelzauctionen abgehalten; es ist dies eine neue Einrichtung, die aber von grossem Erfolg begleitet gewesen ist. Die Felle kommen aus den verschiedenen Teilen des Landes und werden von Einkäufern aus aller Herren Länder auf der Auktion erworben.

Die Baumwollindustrie. Die Tatsache, dass Deutschland, Frankreich und Belgien überhaupt nichts für den Export produzieren konnten, während andere Länder wie England in ihrer Fabrikation und Ausfuhr stark beschränkt waren, hat anderen Nationen, die vorher kaum für die Ausfuhr in Betracht kamen, Gelegenheit gegeben, Baumwollwaren herzustellen. Kanada hat sich diese Gelegenheit zu Nutze gemacht und seine Baumwollindustrie gut ausbauen können.

In Kanada sind die Profite, die die Baumwollfabriken gemacht haben, noch verhältnismässig bescheiden gewesen und haben lange nicht die Höhe der Gewinne Englands, die während des Krieges zwischen 40 und 200 % schwankten, erreicht. Auch die Vereinigten Staaten haben im allgemeinen einen bedeutend höheren Nutzen als die kanadischen Fabriken aufzuweisen. Das hat jedoch zur Folge gehabt, dass kanadische Fabrikanten in vielen Fällen billiger offerieren konnten als ihre britischen und amerikanischen Konkurrenten, obgleich in Kanada die Fabrikation von Baumwollwaren ca. 20 % mehr kostet. Der kanadische Inlandsmarkt hat die Industrie ebenfalls viel stärker in Anspruch genommen, da England und Amerika nicht mehr die alten Mengen und Qualitäten liefern konnten.

Auf der ganzen Welt ist seit Ausbruch des Krieges nirgends eine grosse Zunahme der Textilmaschinen zu verzeichnen. Zum grossen Teil war es einfach

unmöglich, derartige Maschinen irgendwo — neu oder gebraucht — zu kaufen. Diese Erfahrung wurde auch in Kanada gemacht, die Anzahl der Spindeln betrug hier im Jahre 1914 1,042,000 und Ende 1919 1,138,000. Daher sind die produzierten Mengen, nach Pfunden oder Metern gemessen, auch kaum grösser geworden. Die Werte sind jedoch ganz enorm gestiegen, wie folgende Gegenüberstellung zeigt: Wert der Baumwollprodukte Kanadas 1914 27,000,000 Dollars, 1919 65,000,000 Dollars. Beschäftigt wurden 1919 ca. 24,000 Personen gegenüber 22,500 im Jahre 1914. Während des Krieges waren die Fabriken auch durch Aufträge der amerikanischen Regierung sehr in Anspruch genommen.

Als kluge Massnahme der kanadischen Textilfabrikanten ist zu verzeichnen, dass sie einen bedeutenden Teil ihrer Kriegsgewinne in Verbesserungen ihrer Fabriken angelegt haben, und wenn auch keine grosse Zunahme in der Anzahl der Spindeln zu verzeichnen ist, so sind doch recht beträchtliche Summen für den weiteren Ausbau der Betriebe verausgabt worden.

Zuckerindustrie. Der Zuckerverbrauch der letzten Jahre stellt sich wie folgt (in 1000 Tonnen zu 2240 lbs.): 1916 284, 1917 314, 1918 292, 1919 340. Im Jahre 1918 trat eine zeitweilige Zuckernot ein, die eine Kontrolle des Konsums durch die Regierung erforderte, daher ist eine Verringerung des Verbrauchs zu verzeichnen.

Die kanadischen Raffinerien, die den von Kuba und Hawaii eingeführten Rohzucker verarbeiten, haben eine ungefähre Kapazität von 750,000 Bruttotonnen, so dass sie in der Lage sein dürften, den Bedarf des Landes auf Jahre hinaus zu decken, sofern sie selbst den nötigen Rohrzucker erhalten können. Hieran gebrach es in den letzten Jahren, oft waren nicht genügend Schiffe zur Beförderung vorhanden, und zuweilen waren die Ernten der Zucker produzierenden Länder für die grosse Nachfrage unzureichend.

Fischindustrie. Eine Industrie jüngerer Datums, die aber bereits viel Geld in das Land gebracht hat, ist die Fischindustrie. Aus dem Atlantischen, besonders aber aus dem Pazifischen Ozean schöpft Kanada einen schier unversiegligen Reichtum. Die enormen Heringsmengen, die alljährlich auf ihrer Reise in die nördlichen Gewässer an den Küsten der Vancouver-Insel vorbeiziehen, sind erst in den allerletzten Jahren zu Nutzen gezogen worden. Die wichtigsten Fische des Atlantischen Ozeans sind: Schellfisch, Makrelen, Haddock, Lachs und Heringe, ausserdem werden Hummern und Austern gefunden. Im Stillen Ozean kommen vor: Lachs, Heringe, Schellfisch, Heilbutt und andere Flachfische.

Die im Atlantischen Ozean gefangenen Fische werden meistens in frischem oder geräucherem Zustande in den grossen Städten des Ostens konsumiert. Es werden auch grosse Mengen Schellfisch getrocknet und als Stoekfisch nach Italien, Westindien und Südamerika exportiert. Wichtig ist ferner die Hummerkonservenindustrie, mit der sich ca. 600, zum grossen Teil ganz kleine Unternehmen befassen. Das Jahr 1919 ist jedoch für die Hummerindustrie eines der schlechtesten seit ihrem Bestehen gewesen und es wurden kaum 50 % eines Normaljahres gepackt.

Im Pazifischen Ozean hat bis jetzt eigentlich nur der Lachs eine kommerzielle Bedeutung erlangt. Es ist dies wohl in erster Linie auf die merkwürdige Lebensweise dieses Fisches zurückzuführen: Der Lachs wird gefangen, wenn er in ungeheuren Mengen vom Meere in die Flüsse hinaufsteigt, um dort seinen Laich abzulegen und dann zu sterben. Die Menge der Fische ist derart gross, dass sie jeder Beschreibung spottet, und es ist natürlich ein Leichtes, sie dann zu fangen. Durch sinnreiche Maschinen werden die Fische sofort zerschnitten, gewaschen, gesalzen und in die Dosen gepackt, um dann über die ganze Welt versandt zu werden. Der Hauptfang und die Verpackung gehen an den Flussufern British-Kolumbiens — namentlich an den Mündungen ins Meer — vor sich. Im Jahre 1919 wurden im ganzen 1,393,156 Kisten mit einem Totalwert von über 15 Millionen Dollars versandt. 75 Prozent dieses beträchtlichen Quantums wurden exportiert, und zwar in erster Linie nach Grossbritannien.

Während früher die Nebenprodukte der Lachsindustrie, Lebern, Eingeweide und Köpfe einfach beiseite geworfen wurden, hat man in den letzten Jahren begonnen, auch diese auszunutzen, und man presst aus ihnen wertvolle Fischele, die berufen sein dürften, eine wichtige Rolle in der Fettversorgung Europas zu spielen.

Während der Kriegsjahre wurde von der Regierung der Versuch gemacht, Walfischfleisch auf den Markt zu bringen, doch verhielt sich die Bevölkerung diesem neuen Nahrungsmittel gegenüber ziemlich ablehnend. Das Fleisch schmeckt ähnlich wie Rindfleisch und ist überaus nahrhaft. Im Jahre 1918 wurden auch 30,000 lbs. in Dosen konserviert, mit denen Versuche in fremden Ländern angestellt worden sind. Gefangen wurden im Jahre 1919 246 Walfische, die natürlich in erster Linie auf Tran verarbeitet wurden. Sowohl im Atlantischen wie auch im Pazifischen Ozean erwartet man für 1920 eine beträchtliche Zunahme der Fänge und der aus ihnen erzielten Produkte.

Es dürfte vielleicht von Interesse sein, hier auch auf ein neues Zukunftsvollkornahrungsmittel hinzuweisen; es sind dies die ganz ungeheuren Rentier- und Garibou-Herden des kanadischen Nordens. Neuere Forschungen haben die Ausnutzung dieser Wildarten als durchaus möglich erscheinen lassen und die kanadische Regierung beschäftigt sich momentan gelegentlich mit dieser Frage. Der Wildreichtum des Landes, namentlich des Westens und des Nordens, ist ungeheuer gross. Alle Arten Wild werden in Kanada vorgefunden und gejagt, so z. B. Rotwild, Elch, Steinbock, Wildziege, Antelope, an reissenden Tieren brauner und Grizzlybär, Panther, Wolf, Fuchs; an Federwild Adler, Wildgans, Ente, Rebhuhn, Fasan, Moorhuhn, Wachtel etc.

Foire internationale de Londres

(London Fair and Market*)

Les organisateurs (The International Trade Exhibitions, Limited, Broad Street House, New Broad Street, Londres E. C. 2) communiquent que la prochaine Foire Internationale de Londres aura lieu au Royal Agricultural Hall de Londres du 4 au 15 juillet 1921.

Les différentes sections de cette foire comprennent: Articles de fantaisie en tout genre, y compris les articles en cuir et maroquinerie; jeux, jouets et articles de sport; papeterie; bijouterie, argenterie, galvanoplastie, etc.; quincaillerie et articles de ménage, objets d'art en métal, électricité, etc.

Des renseignements plus détaillés sont fournis sur demande par l'Office central suisse pour les expositions, Métropole, à Zurich.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Japanische Export-Produkte

jeder Art

Direkter Import durch alt-eingeführte Schweizerfirma

Siber, Hegner & Co., Zürich

mit Zweigniederlassungen in

YOKOHAMA - TOKYO - KOBE - SHANGHAI

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(604 Z) 186

Schweiz. Industriegesellschaft in Neuhausen
bei SchaffhausenEinladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 25. September 1920, vormittags 10 Uhr, im Hause zum
grünen Baum (gegenüber dem Verwaltungsgebäude) in Neuhausen

Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls vom 4. Oktober 1919.
2. Feststellung der Zeichnung und Volleinzahlung von 2000 neuen Aktien à Fr. 500.
3. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1919/20.
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
6. Erneuerungswahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
7. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten pro 1920/21.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz- und Revisionsbericht liegen vom 17. September 1920 an für die Herren Aktionäre im Verwaltungsgebäude in Neuhausen zur Einsicht auf. Gegen genügenden Ausweis können von obigem Datum an bis und mit dem 24. September 1920 gedruckte Exemplare derselben, sowie Eintritts- und Stimmkarten bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben. 3379

Neuhausen, den 4. September 1920.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Kern & Cie., Aarau

Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. September 1920, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Aarauerhof (Hotel Gerber) in Aarau

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 30. August 1919.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1919/20 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnes.
4. Konstatierung der Einzahlung von Fr. 300,000 auf 600 neue Aktien. (3308 A) 3392.
5. Neuwahlen im Verwaltungsrat und der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Geschäftsbericht, ebenso der Befund der Kontrollstelle, liegen vom 16. September 1920 an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftsdomizil in Aarau auf.

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung über seinen Aktienbesitz auszuweisen.

Aarau, den 10. September 1920.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: H. KERN.

Importante entreprise Suisse
cherche pour son bureau de Belgrade

caissier - comptable

sérieux et travailleur, homme d'expérience, sachant travailler seul, connaissant à fond la comptabilité et la correspondance. Connaissance des langues allemande et française exigée. Faire offres écrites avec photo, copies de certificats, références et prétentions sous Z 33902 L. Publicitas S. A., Lausanne. 3343.

Schuldenruf

Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüche an die Verlassenschaft des letztthin verstorbenen Herrn Friedrich Alexander Schneider, Johann Friedrichs sel., gew. Getreidehändler, in Biel, sind zwecks Aufnahme in das Erbchaftsinventar bis und mit dem 20. September a. c. dem Unterzeichneten einzureichen.

Biel, den 2. September 1920.

(3641 U) 3345.

Der Beauftragte:
Hs. Brügger, Notar.

Crédit Suisse, Neuchâtel

Fondé en 1856

Capital et réserves fr. 130,000,000

A partir du 1^{er} septembre
1920 le taux d'intérêt des

Livrets de dépôts

est porté de 3322.

4 1/4 % à 4 1/2 %

C. Bernasconi Aktiengesellschaft
Terrazzo-, Kunststein-Werke und Bauunternehmung Bern

Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 24. September 1920, nachmittags 2 Uhr, im Jäger-
stübli des Café Wächter, Genfergasse, in Bern

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des letzten Protokolls. 3383
2. Bericht der Verwaltung und Geschäftsleitung.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Geschäftsrechnung, Bilanz und Bericht der Revisoren liegen vom Datum der Veröffentlichung an im Bureau der Gesellschaft, Muesmattstrasse Nr. 30, in Bern, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Die Aktionäre können die Eintrittskarten zur Teilnahme an dieser Generalversammlung gegen Deponierung der Aktien bei der Gewerkekasse in Bern bis zum 23. September 1920 erheben.

Zum Besuche der Generalversammlung ladet ein

Der Verwaltungsrat.

BLOCS DE CAISSE
(Kassa-Blocks)

Demandez offre

GOETSCHEL & Co,
Chaux-de-Fonds.Rouleaux à Caisse
Enregistreuse(Kassa-Rollen)
Demandez offreGOETSCHEL & Co,
Chaux-de-Fonds.Transport-
Fässervon 160—180 Liter,
aus Eichenholz,
wie neu, 3396

zu verkaufen

Cardinalbräu
Freiburg (Schweiz)

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes von Biel ist die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des am 4. August 1920 in Biel verstorbenen Herrn Alfred Moser, Christians sel., von Arni, gewesener Architekt in Biel, bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und Paragraph 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen bis und mit dem 10. Oktober 1920 dem Regierungstatthalteramt in Biel schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim Notariatsbureau Max Helmann, Brunnenplatz No. 20, schriftlich anzumelden.

Massaverwalter: Herr Carl Neuhaus, Notar, in Biel. (3711 U) 3372

Biel, den 6. September 1920.

Im Auftrage des Massaverwalters:
Max Helmann, Notar.

Publication et sommation de produire

Il est porté à la connaissance des créanciers de la Geros, S. A., Fabrique de Machines à Tramelan, que dans son assemblée du 29 juillet 1920, les actionnaires ont décidé la liquidation de la Société. 3319" (1212 K)

Les personnes qui pourraient avoir des réclamations à formuler à quel titre que ce soit, à la dite société en liquidation, sont invitées à les produire par écrit avec pièces justificatives, entre les mains du liquidateur sousigné, M^r Jules Schlappach, avocat, à Tavannes, jusqu'au 26 septembre 1920.

Tavannes, le 26 août 1920.

Au nom de la Commission de liquidation:
Jules Schlappach, avocat.

Installations de bureaux modernes

Classements verticaux
Bureaux - Fichiers - Meubles de comptabilité
Meubles à volets pour stocks

Devis Projets

Meubles Progrès

La Chaux-de-Fonds

(33952 C) 168

II^e Emprunt fédéral 5% pour la mobilisation
de fr. 50,000,000 de 1914Remboursement de capital au 1^{er} décembre 1920

Ensuite du deuxième tirage qui a eu lieu aujourd'hui, les obligations suivantes de l'emprunt sus-indiqué seront remboursées dès le 1^{er} décembre 1920 et cesseront de porter intérêt à partir de cette date :

600 Titres à fr. 100 Lit. A.

Nos	Nos	Nos	Nos	Nos
321—340	3841—3860	5881—5900	9681—9700	10741—10760
801—820	4521—4540	6481—6500	10281—10300	10921—10940
1721—1740	4981—5000	7301—7320	10521—10540	11201—11220
2101—2120	5101—5120	8461—8480	10541—10560	12061—12080
2561—2580	5821—5840	9061—9080	10581—10600	13361—13380
3721—3740	5841—5860	9081—9100	10661—10680	13421—13440

960 Titres à fr. 500 Lit. B.

Nos	Nos	Nos	Nos	Nos
13881—13900	18701—18720	22201—22220	26861—26880	32361—32380
13961—13980	19241—19260	22361—22380	28001—28020	32821—32840
14821—14840	19561—19580	22481—22500	28021—28040	33641—33660
15521—15540	19641—19660	22501—22520	28661—28680	33701—33720
16481—16500	21021—21040	22661—22680	28921—28940	33781—33800
16581—16600	21101—21120	24561—24580	28981—29000	33981—34000
17541—17560	21381—21400	24801—24820	29461—29480	34101—34120
17761—17780	22001—22020	24821—24840	29481—29500	34601—34620
17821—17840	22061—22080	25161—25180	30781—30800	
18381—18400	22101—22120	26781—26800	31981—32000	

1680 Titres à fr. 1000 Lit. C.

Nos	Nos	Nos	Nos	Nos
36081—36100	43941—43960	52381—52400	61421—61440	68981—69000
36201—36220	44061—44080	52481—52500	62701—62720	69061—69080
36601—36620	44921—44940	53001—53020	63101—63120	69161—69180
36701—36720	45381—45400	53441—53460	63241—63260	69441—69460
36721—36740	45741—45760	54161—54180	63301—63320	69761—69780
36821—36840	47981—48000	54601—54620	64181—64200	69801—69820
36841—36860	48821—48840	54781—54800	65161—65180	70201—70220
36861—36880	49021—49040	55761—55780	65181—65200	70221—70240
36881—36900	49181—49200	55701—55720	65261—65280	70421—70440
39241—39260	49521—49540	58001—58020	65481—65500	70521—70540
39561—39580	49721—49740	58081—58100	65801—65820	70681—70700
39961—39980	49921—49940	58221—58240	65841—65860	72141—72160
40741—40760	49961—49980	58581—58600	66981—67000	72441—72460
41061—41080	50221—50240	59301—59320	67881—67900	72541—72560
42961—42980	51461—51480	59841—59860	68021—68040	72621—72640
43081—43100	52121—52140	60041—60060	68201—68220	72861—72880
43281—43300	52141—52160	60061—60080	68841—68860	

Le remboursement de ces 3240 obligations d'ensemble fr. 2,220.000 aura lieu suivant les conditions de l'emprunt

à la Caisse d'Etat fédérale,
à toutes les caisses d'arrondissement des douanes et des postes,
à la Banque Nationale Suisse et ses succursales et agences,
aux caisses des banques suivantes :

33901
Banque Cantonale de Berne, Crédit Suisse, Société de Banque Suisse, Union Financière de Genève, Banque Fédérale S. A., Banque Commerciale de Bâle, S. A. Leu & Co., Union de Banque Suisse, Banque Populaire Suisse et toutes les Banques cantonales suisses.

Les titres suivants, sortis lors du premier tirage, n'ont pas encore été présentés pour le paiement :

Lit. A. à fr. 100: Nos 437—40, 750—52, 759, 1434—37, 1775, 1922—31, 1938—40, 3682—83, 3690, 3693, 7435, 7438—40, 7550—51, 8141—45, 11008, 11019, 11788—89.

Lit. B. à fr. 500: Nos 14861—62, 16283, 16295, 16933—34, 17107—8, 17749—50, 18099, 18683—85, 18688, 18691, 18699—700, 19341, 19343, 19345—46, 19350—51, 20991, 21669, 21674—75, 21677—78, 23145—48, 23153, 24619, 24646—47, 24956, 26007, 26581, 26589, 27122—23, 27164—65, 27179, 27769—72, 28566—69, 29306, 29311, 30463—64, 31604, 31612, 32851, 32857, 33224—26, 33344—46, 33427, 33432, 33436—37, 33689—90, 33695—96, 34566—68, 34741, 34743—44, 34746—47, 34760.

Lit. C. à fr. 1000: Nos 36308, 36312, 37081, 41121—22, 41127, 41129—31, 41136, 41140, 41413, 41975, 42441—47, 42741, 54059, 54543, 54545—47, 54549, 54554—58, 54561—62, 54573, 54576—80, 55833—34, 57716—18, 59004—05, 62789, 64291—92, 64297—98, 68146, 68265, 68301, 69564—65, 72844.

Ces titres ont cessé de porter intérêts dès le 1^{er} décembre 1919. Berne, le 1^{er} septembre 1920.

Services fédéraux de Caisse et de Comptabilité.

Zürcher Fleischkonservenfabrik A. Wallisellen

Ordentliche Generalversammlung

Die Aktionäre werden auf Samstag, den 25. September 1920, vormittags 9 Uhr, Bahnhofstrasse 76, Zürich 1, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Prüfung und Genehmigung des Jahresberichtes des Verwaltungsrates. (4411 Z) 3394
2. Prüfung und Genehmigung des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Zürich, den 11. September 1920.

Der Verwaltungsrat.

5% II. Eidg. Mobilisationsanleihe von 1914
von Fr. 50,000,000

Kapitalrückzahlung auf 1. Dezember 1920

Infolge der heute stattgefundenen zweiten Verlosung gelangen auf 1. Dezember 1920 aus dem obgenannten Anleihen nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkt hinweg ausser Verzinsung:

600 Titel à Fr. 100 Lit. A.

Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.
321—340	3841—3860	5881—5900	9681—9700	10741—10760
801—820	4521—4540	6481—6500	10281—10300	10921—10940
1721—1740	4981—5000	7301—7320	10521—10540	11201—11220
2101—2120	5101—5120	8461—8480	10541—10560	12061—12080
2561—2580	5821—5840	9061—9080	10581—10600	13361—13380
3721—3740	5841—5860	9081—9100	10661—10680	13421—13440

960 Titel à Fr. 500 Lit. B.

Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.
13881—13900	18701—18720	22201—22220	26861—26880	32361—32380
13961—13980	19241—19260	22361—22380	28001—28020	32821—32840
14821—14840	19561—19580	22481—22500	28021—28040	33641—33660
15521—15540	19641—19660	22501—22520	28661—28680	33701—33720
16481—16500	21021—21040	22661—22680	28921—28940	33781—33800
16581—16600	21101—21120	24561—24580	28981—29000	33981—34000
17541—17560	21381—21400	24801—24820	29461—29480	34101—34120
17761—17780	22001—22020	24821—24840	29481—29500	34601—34620
17821—17840	22061—22080	25161—25180	30781—30800	
18381—18400	22101—22120	26781—26800	31981—32000	

1680 Titel à Fr. 1000 Lit. C.

Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.
36081—36100	43941—43960	52381—52400	61421—61440	68981—69000
36201—36220	44061—44080	52481—52500	62701—62720	69061—69080
36601—36620	44921—44940	53001—53020	63101—63120	69161—69180
36701—36720	45381—45400	53441—53460	63241—63260	69441—69460
36721—36740	45741—45760	54161—54180	63301—63320	69761—69780
36821—36840	47981—48000	54601—54620	64181—64200	69801—69820
36841—36860	48821—48840	54781—54800	65161—65180	70201—70220
36861—36880	49021—49040	55761—55780	65181—65200	70221—70240
36881—36900	49181—49200	55701—55720	65261—65280	70421—70440
39241—39260	49521—49540	58001—58020	65481—65500	70521—70540
39561—39580	49721—49740	58081—58100	65801—65820	70681—70700
39961—39980	49921—49940	58221—58240	65841—65860	72141—72160
40741—40760	49961—49980	58581—58600	66981—67000	72441—72460
41061—41080	50221—50240	59301—59320	67881—67900	72541—72560
42961—42980	51461—51480	59841—59860	68021—68040	72621—72640
43081—43100	52121—52140	60041—60060	68201—68220	72861—72880
43281—43300	52141—52160	60061—60080	68841—68860	

Die Einlösung vorbezeichneter 3240 Obligationen im Gesamtbetrag von Fr. 2,220.000 erfolgt gemäss Anleihenbedingungen

bei der Eidgenössischen Staatskasse,
bei allen schweizerischen Kreispost- und Zollkreiskassen,
bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank,
bei den Kassen der hienach bezeichneten Banken:

Kantonalbank von Bern, Schweiz. Kreditanstalt, Schweiz. Bankverein, Union Financière de Genève, Eidg. Bank A.-G., Basler Handelsbank, A.-G. Leu & Cie., Schweiz. Bankgesellschaft, Schweiz. Volksbank und bei sämtlichen Kantonalbanken, ihren Filialen und Agenturen.

Von der ersten Ziehung sind noch nachstehende am 1. Dezember 1919 rückzahlbare Obligationen ausstehend:

Lit. A. à Fr. 100: Nrn. 437—40, 750—52, 759, 1434—37, 1775, 1922—31, 1938—40, 3682—83, 3690, 3693, 7435, 7438—40, 7550—51, 8141—45, 11008, 11019, 11788—89.

Lit. B. à Fr. 500: Nrn. 14861—62, 16283, 16295, 16933—34, 17107—8, 17749—50, 18099, 18683—85, 18688, 18691, 18699—700, 19341, 19343, 19345—46, 19350—51, 20991, 21669, 21674—75, 21677—78, 23145—48, 23153, 24619, 24646—47, 24956, 26007, 26581, 26589, 27122—23, 27164—65, 27179, 27769—72, 28566—69, 29306, 29311, 30463—64, 31604, 31612, 32851, 32857, 33224—26, 33344—46, 33427, 33432, 33436—37, 33689—90, 33695—96, 34566—68, 34741, 34743—44, 34746—47, 34760.

Lit. C. à Fr. 1000: Nrn. 36308, 36312, 37081, 41121—22, 41127, 41129—31, 41136, 41140, 41413, 41975, 42441—47, 42741, 54059, 54543, 54545—47, 54549, 54554—58, 54561—62, 54573, 54576—80, 55833—34, 57716—18, 59004—05, 62789, 64291—92, 64297—98, 68146, 68265, 68301, 69564—65, 72844.

Diese Titel tragen seit ihrem Verfalltage keinen Zins mehr.

Bern, den 1. September 1920.

Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen.